

# Bad Ragaz, Pfäfers

## Fastnacht

Die sogenannte «Fünfte Jahreszeit» neigt sich dem Ende zu. Bald ist Fastnacht, und Prinz Karneval rüstet abermals zu seinem unwiderflichen Kehraus! Nur noch ein paar Tage – dann fallen die Masken, phantasievoll arrangierte Kostüme werden eingemottet und der sattsam bekannte, raue Alltag fordert wieder sein unanfechtbar verbrieftes Recht. Bleibt also nur zu hoffen, dass auch Sie, liebe Leser, auf der Suche nach Herz und Gemüt erfrischender Abwechslung durchwegs auf ihre Kosten kommen mögen!

Sie werden es kaum glauben: Fastnacht und christlicher Glaube sind einander gar nicht mal so fremd: Beiden ist es ja zu tun, dass wir Menschen noch immer etwas zu lachen haben. Und Frohsinn ist in Gottes Heilsbotschaft absolut kein Fremdwort!

Nein, JESUS ist bestimmt kein finsterer Weltverächter gewesen. Nicht von ungefähr geschah das erste unter den Wundern, die unser HERR tat, auf einer in typisch orientalischer Manier begangenen, mehrtägigen Hochzeitsfeier (Johannes 2)! Den Vorwurf seiner Kritiker des Umganges mit gesellschaftlich geächteten Zeitgenossen wegen entkräftete Er mit der Gegenfrage: «Wie können sich Hochzeitsleute fastend guter Gottesgaben enthalten, solange der Bräutigam (nämlich ER, der Weltenheilend) bei ihnen ist?!» (Markus 2,19) Selbst den unersättlichen Lebenshunger einer Samaritanerin am Jakobsbrunnen von Sychar (Johannes 4,5) wies ER nicht verächtlich ab; stattdessen offenbarte ER sich selbst als der, der mit seinem Opfertod allen Hunger und Durst nach einem sinnerfüllten Leben zu stillen vermag.

Niemand muss fürchten, am Ende unter «Katzenjammer» leer auszugehen, wenn er diesen unübertrefflichen «Speisemeister» beim Wort nimmt: «ICH BIN DAS BROT DES LEBENS; WER ZU MIR KOMMT, DEN WIRD NICHT HUNGERN, UND WER AN MICH GLAUBT, DEN WIRD NIMMERMEHR DÜRSTEN» (Johannes 6,35). Also: Lassen Sie uns umso mehr von diesem Angebot dankbar und noch bewusster Gebrauch machen!

Lothar Sauer

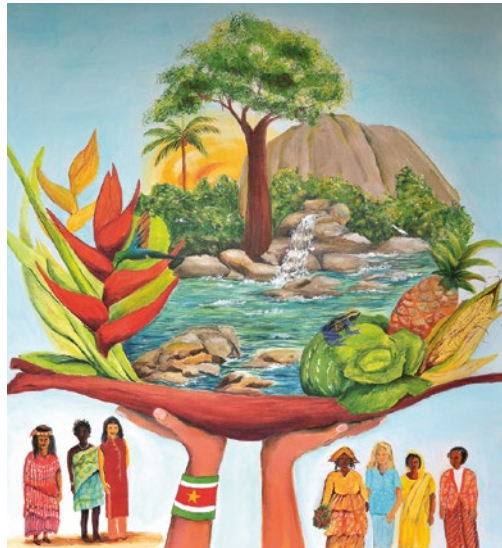
## «Gottes Schöpfung ist sehr gut»

Weltgebetstag 2018 - aus Surinam

Surinam? Schon gehört? Die ehemalige niederländische Kolonie liegt im Nordosten von Südamerika, grenzt an Guyana, Französisch-Guyana und Brasilien. Das Land ist viermal so gross wie die Schweiz, hat aber nur etwas über 500'000 Einwohner. Ungefähr die Hälfte lebt in der Hauptstadt Paramaribo. Das Hinterland besteht aus Regenwald. Die Amtssprache ist

Niederländisch, die am weitesten verbreitete Umgangssprache ist Sranan-Tongo, eine Kreolsprache.

Die Geschichte ist geprägt von Sklavenwirtschaft und Kolonialismus. Nach der Abschaffung der Sklaverei 1863 wurden Menschen aus anderen Kolonien zum Arbeiten auf den Plantagen geholt. Aus dieser Geschichte entstand ein Völkergemisch, bei dem die jeweiligen Herkunftskulturen und Religionen in gegenseitiger Toleranz gepflegt werden.



Titelbild Surinam

Sieben Frauen aus verschiedenen Volksgruppen erzählen in der Weltgebetstagliturgie aus ihrem Leben. Eine intakte Natur ist für sie überlebenswichtig. Doch die natürlichen Ressourcen sind bedroht durch verantwortungslose Abholzung des Regenwaldes, Vergiftung der Gewässer und Abbau von Gold und Bauxit. Wir werden aufrufen, unsere Verantwortung zum Schutz von Gottes Schöpfung und zur Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen wahrzunehmen.

In über 180 Ländern wird der Weltgebetstag am 1. Freitag im März gefeiert. Wir zeigen unsere Verbundenheit und unser Interesse für das Land Surinam gemäss dem Leitspruch des Weltgebetstag «informiert beten – betend handeln».

Zum Weltgebetstag-Gottesdienst und zum anschliessenden Zusammensein mit kulinarischen Köstlichkeiten aus Surinam sind alle herzlich eingeladen.

**Ökumenischer Weltgebetstag, Freitag, 2. März 2018, 19.00 Uhr, Begegnungsstätte**

## Mitglieder gesucht

Für die nächste Amtsperiode werden Kirchbürger gesucht, die sich in unseren Gremien engagieren wollen.

Neu wird ein Mitglied für die Synode gesucht. Das kantonale Kirchenparlament ist das oberste Organ der Kantonalkirche, seine Mitglieder kommen aus allen reformierten Kirchgemeinden des Kantons St. Gallen.

Ebenfalls suchen wir Mitglieder, die unsere Vorsteherschaft verstärken. In monatlichen Sitzungen steuern Sie mit, was in unserer Kirche läuft.

Weiterhin wird ein Mitglied für die Geschäftsprüfungskommission gesucht.

Interessierte melden sich bei Christoph Gressbach, Präsidenten der Kirchenvorsteherschaft, unter praesidium@ref-badragaz.ch oder 079 445 69 64.

## Veranstaltungen

### ANDACHT ALTERSHEIM ALLMEND

8. und 22. Februar, 10.30 Uhr

### BIBELSTUNDE

8. und 22. Februar, 15.30 Uhr

### DONNSCHTIG-LOBED

8. Februar, 19 Uhr

### KIRCHENCHOR

dienstags, 19.45 Uhr

### KONFIRMANDENUNTERRICHT

6. und 22. Februar, 18.45 Uhr

## Freud und Leid

### TAUFE

In die christliche Kirche aufgenommen wurde: Damian Burger, Sohn von Nadja und Norbert Burger, Jerellienweg 1, Bad Ragaz.

*Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer.*  
Jesaja 54,10

## Gottesdienste

Donnerstag, 1. Februar	
17.00 Uhr Klinik Valens	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Christian Hörler
Sonntag, 4. Februar	
9.40 Uhr Bad Ragaz	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Christoph Sauer
Sonntag, 11. Februar	
9.40 Uhr Bad Ragaz	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Hans Philipp Geyl
Sonntag, 18. Februar (Invokavit)	
9.40 Uhr Bad Ragaz	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Christoph Sauer
Sonntag, 25. Februar (Reminiszer)	
9.40 Uhr Bad Ragaz	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Christoph Sauer
<b>Alle Termine finden Sie zusätzlich in der Freitagausgabe des «Sarganserländers», im «INFO Bad Ragaz» sowie auf <a href="http://www.ref-badragaz.ch">www.ref-badragaz.ch</a></b>	